



# **GOstralia!-GOzealand!**

## **Erfahrungsbericht**

### **zum Auslandssemester an der**








### **University of Technology Sydney**

Auf den folgenden Seiten findest du den Erfahrungsbericht eines Studenten, der mit unserem kostenlosen Service sein Auslandssemester in Australien realisiert hat – lass dich inspirieren und für eine bestimmte Universität oder Stadt begeistern.

Wir sind auch dir gerne behilflich, deinen Traum von einem Studium Down Under in die Tat umzusetzen.

---

#### **Unsere kostenfreien Leistungen:**

-  Alle Informationen aus einer Hand: Vor, während und nach dem Studienaufenthalt
-  Auswahl passender Universitäten und Studienprogramme durch erfahrene Beraterinnen
-  Finanzierungsberatung und Vergabe exklusiver Vergünstigungen und Stipendien
-  Komplette Bewerbungsdurchführung und Einschreibung an der Wunschuniversität
-  Übersetzung und Beglaubigung von akademischen Zeugnissen
-  Hilfe & Informationen rund um Flug, Unterkunft, Leben und Reisen
-  Exklusives GOstralia!-GOzealand! Karriere- und Alumninetzwerk, u.v.m.



Fordere jetzt kostenlos unser **GOstralia!-GOzealand! Infopaket** mit passenden Universitätsvorschlägen für dein Studienvorhaben und unserem GOstralia!-GOzealand! Studienführer an.

[\*\*www.gostralia.de/infomaterial\*\*](http://www.gostralia.de/infomaterial)

# GOstralia! Erfahrungsbericht

---

**University of Technology Sydney (UTS)**

**Sydney, New South Wales, Australien**

05. Februar 2015 – 31 Juli 2015

Studentin: Lisa Fingerhut

Heimathochschule: Hochschule Aalen

Studiengang: Leadership in Industrial Sales and Technology, M. Eng.

Gasthochschule: University of Technology Sydney

Studiengang: Postgraduate Coursework

Kontakt: [lisa.fingerhut@gmx.de](mailto:lisa.fingerhut@gmx.de)

## **1. Warum Australien**

Australien ist ein faszinierendes Land, das ich bisher nur aus Erzählungen und Fernsehen kannte. Schon als Kind faszinierten mich die Tiere der Sendungen „Blinky Bill“ und „Skippy das Buschkänguru“, später auch die atemberaubenden Landschaften, die ich in Dokumentationen sehen konnte. Jedoch schien diese reizvolle Welt lange unerreichbar und buchstäblich am anderen Ende der Welt.

Als ich die Entscheidung traf mein Masterstudium um ein freiwilliges Auslandssemester zu ergänzen, bot sich nun die Möglichkeit Australien kennenzulernen.

Die für mich idealen Rahmenbedingungen waren gegeben durch Aspekte wie englische Sprache, eine stabile und sichere politische Lage, ein ausgezeichnetes Bildungssystem sowie kulturelle Vielfalt.

Die Wahl fiel schnell auf Sydney. Zum einen interessierte mich das Leben in einer Weltmetropole, nachdem ich bisher in eher beschaulichen Orten mein Leben verbracht habe und zum anderen gefiel mir das Angebot der University of Technology Sydney, meine Kurse frei zu wählen und zusammenzustellen.

## **2. Bewerbung an der UTS**

Durch die Unterstützung der kostenfreien Agentur Gostralia, die unter anderem einen Sitz in Stuttgart hat, war der Bewerbungsprozess denkbar einfach.

Die Beratung durch die Agentur ist exzellent und jederzeit kompetent gewesen. Auch bekommt man immer zeitnah eine Antwort auf seine Fragen und es wird deutlich, dass die Gostralia Mitarbeiter ihren Job mit großem Engagement erledigen.

Die Gostralia Homepage liefert umfangreiche Informationen zu verschiedenen Universitäten und dem Bewerbungsprozess aber auch einige zusätzliche Infos, die für einen stressfreien Auslandsaufenthalt zu beachten sind. Und um die erste Zeit in Australien zu erleichtern bietet Gostralia sogar verschiedene Info-Seminare an.

Die Hochschule Aalen hat mich mit auf Englisch übersetzten Dokumenten, wie einem Transcript of Records und einer Übersicht über noch offene Leistungen sowie dem

kostenfreien DAAD Sprachnachweis im Sprachenzentrum unterstützt. Auch erfolgte im Akademischen Auslandsamt eine Beratung über mögliche Stipendien zur finanziellen Unterstützung meines Aufenthalts.

Die Bewerbung für die University of Technology reichte ich in der letzten Septemberwoche 2014 für einen Studienstart im Februar 2015 ein. Lange warten musste ich auf eine Rückmeldung nicht – schon in der ersten Oktoberwoche bekam ich per Email die Zusage über ein Studienplatzangebot.

Die UTS bietet zwei Möglichkeiten für ein Auslandssemester an: eine Option mit der Belegung von vier Kursen und eine Option mit der Belegung von drei Kursen. Hierbei gilt zu berücksichtigen, dass 1 Australischer Credit Point 1,25 ECTS Punkten entspricht. Da das Auslandssemester komplett freiwillig und zusätzlich war, entschied ich mich für die Option mit drei Kursen. Zum einen verschaffte ich mir so etwas mehr Freizeit aber auch einen finanziellen Vorteil, denn die Studiengebühren werden an der UTS nicht pauschal pro Semester berechnet, sondern pro Kurs pro Semester. Für das Autumn Semester 2015 betragen die Gebühren pro Kurs an der UTS 2.400 Australische Dollar.

Nun stellte sich die Qual der Wahl bei der Kursauswahl. Der komplette Prozess bis hin zur Kurseinschreibung konnte online und in Eigenregie über die Homepage der UTS erfolgen. Am Anfang muss man sich hier zwar etwas rein arbeiten, was aber grundsätzlich kein Problem darstellt. Und sollte es doch zu Fragen kommen, bietet auch das International Office der UTS hervorragende Unterstützung. Hier habe ich nie länger als 24 Stunden auf eine Rückmeldung gewartet.

### **3. Visum**

Die Beantragung des australischen Studentenvisums war super einfach. Der gesamte Prozess erfolgte online und eine persönliche Vorstellung auf der Botschaft oder dem Konsulat war nicht notwendig.

Mit der Zusage der Uni habe ich eine Confirmation of Enrolment erhalten, die ich für die Beantragung des Visums benötigte. Um das Visum zu erhalten, musste ich auch den Abschluss einer australischen studentischen Krankenversicherung, der sogenannten Overseas Student Health Cover, nachweisen. Sonst war nur noch ein Reisepass erforderlich, der noch mindestens bis einschließlich dem geplanten Rückreisedatum gültig sein muss.

Die Kosten für das halbjährige Visum mit eingeschränkter Arbeitserlaubnis betragen etwa 541 Australische Dollar und können online per Kreditkarte im Beantragungsprozess bezahlt werden.

Auch hier musste ich nicht lange auf eine Rückmeldung warten. Noch am gleichen Tag bekam ich per Email die Bestätigung zugesandt. Ein Papiervisum gibt es in diesem Fall nicht aber die Visumsdaten sind elektronisch dem Reisepass zugeordnet, sodass bei Einreise kein weiterer Nachweis notwendig ist.

#### **4. Versicherungen**

Wie zuvor schon kurz im Zusammenhang mit der Visumsbeantragung erwähnt, ist der Abschluss einer australischen studentischen Krankenversicherung Pflicht und Voraussetzung für das Visum und somit den Studienaufenthalt.

Manche australischen Universitäten geben einen Anbieter für die Overseas Student Health Cover, kurz OSHC, vor und andere, wie die UTS, stellen es frei einen Anbieter zu wählen. Hier lohnt sich auf jeden Fall der Vergleich zwischen den verschiedenen Optionen. Anbieter sind beispielsweise medibank, Allianz, nip oder bupa.

Auch hier verlief die Beantragung unkompliziert und online. Innerhalb weniger Tage war auch hier die Bestätigung in meinem Email Posteingang. Die Kosten für die Versicherung betragen in meinem Fall 301 Australische Dollar.

Zusätzlich zu diesem Versicherungspaket habe ich noch freiwillig eine Auslandsreisekrankenversicherung bei der Hanse Merkur abgeschlossen. Die Hanse Merkur war zwar einer der teureren Anbieter, hat mich jedoch von ihrem Versicherungsangebot am meisten überzeugt, besonders unter den Aspekten Krankenhausaufenthalt und Krankentransport nach Deutschland. In meinem Fall belief sich die Versicherungsprämie auf 185 Euro.

#### **5. Vorbereitungen**

Der nächste Schritt war es nun den Flug zu buchen. Da ich bereits online die Semesterdaten und Terminpläne der UTS einsehen konnte und wusste, dass ich nach Ende des Semesters noch etwa vier Wochen Zeit zum Reisen haben wollte, konnte ich direkt meinen Hin- und

Rückflug buchen. Nachdem ich verschiedene Angebote eingeholt hatte, entschied ich mich für eine Buchung bei STA Travel.

Da der Beginn des australischen Autumn Semester an der UTS Anfang Februar und der Prüfungszeitraum des Sommersemester an der Hochschule Aalen sich bis auf eine Woche überschneiden und das Erscheinen des Prüfungsplans noch auf sich warten ließ, habe ich mit meinen Professoren über Alternativen bezüglich der abzulegenden Prüfungsleistung gesprochen, um sicher zu stellen, dass ich im Sommersemester alle Prüfungsleistungen ablegen kann.

Um in Australien so günstig wie möglich an Bargeld zu kommen ohne hohe Barauszahlungsgebühren oder Auslandsüberweisungskosten zahlen zu müssen, habe ich ein kostenfreies Studentenkonto bei der Deutschen Bank abgeschlossen. Diese hat eine Kooperation mit der Australischen Westpac, was das kostenfreie Geldabheben vom Deutsche Bank Konto an Westpac Automaten in Australien und Neuseeland ermöglicht. Ansonsten wird in den allermeisten Fällen auch überall in Australien, auch für geringfügige Beträge, eine Kreditkarte, wie zum Beispiel Visa oder Master Card, akzeptiert.

Weiterhin war es wichtig meinen bestehenden Mietvertrag rechtzeitig zu kündigen, um Zahlungsverpflichtungen nach Ausreise zu vermeiden.

## **6. Finanzierung**

Sydney gehört laut Rankings zu den zwanzig teuersten Städten der Welt und diesen Platz verdient sich Sydney im speziellen und Australien im Allgemeinen zu Recht.

Dies zeigt sich in hohen Mietpreisen aber auch in Preisen für Lebensmittel. So kommen einem 0,75 Australische Dollar für eine 1,25 Liter Flasche Sprudelwasser verglichen mit deutschen Discounterpreisen von 0,19 Euro für 1,5 Liter beispielsweise sehr hoch vor. Andere Dinge wie saisonales Obst und Gemüse sind hingegen recht günstig. Besonders auffällig sind hohe Preise für Genussmittel, wie Alkohol oder Tabakwaren, die der australischen Luxussteuer unterliegen.

## 7. UTS Orientation Week

Zur Begrüßung der neuen Studenten, sowohl der australischen als auch der internationalen Studenten, veranstaltet die UTS zu Semesterbeginn ein zweiwöchiges Begrüßungsprogramm, die Orientation Weeks. Hier gibt es ein umfangreiches Programm, dass Fragen zu allen Themenbereichen und Veranstaltungen zur Orientierung in der neuen Umgebung anbietet.

Die Veranstaltungen kann man online über die Homepage der UTS bereits vorab buchen und sich so nach eigenem Ermessen einen vollen oder weniger vollen Stundenplan für diese zwei Wochen gestalten.

Besonders nützlich empfand ich eine Führung über den Campus und durch die verschiedenen Gebäude der UTS. Die Führung wurde angeboten von sogenannten Peer Networkern, Studenten aus höheren Semestern, die über die Abläufe und Gepflogenheiten an der UTS bestens Bescheid wissen und einem gerne auch mit Rat und Tat zur Seite stehen.

Ansonsten war die Begrüßungsveranstaltung durch die Uni etwas Besonderes und erinnerte mich persönlich etwas an Harry Potter – feierliche Musik, Aufstehen, feierlicher Einzug der Professoren in den traditionellen Gewänder der Universitäten, von denen der Abschluss erzielt wurde, und Begrüßungsreden in einer großen Halle – fehlten nur noch die schwebenden Kerzen und der Himmel.

Weiter Begrüßungsveranstaltungen wurden von den verschiedenen Fakultäten angeboten und auch eine Begrüßung mit Informationen speziell für internationale Studenten, die nur ein bis zwei Semester an der UTS studieren und nicht ein ganzes Studium an der UTS absolvieren, war recht aufschlussreich und gut organisiert.

Andere Veranstaltungen, wie beispielsweise „Introduction to Academic Writing“ oder auch „IT and Systems“ habe ich persönlich nicht als interessant oder wichtig empfunden. Hier muss man einfach abwägen und den persönlichen Interessen entsprechend handeln.

Ein Event mit vielen Infos und Freebies war der Activate UTS O’Day, an dem sich wie auf einer Messe alle Clubs der Universität vorstellten und zu kleinen Spielen aber auch teilweise kostenpflichtigen Mitgliedschaften einluden. Die Vielfalt der Clubs reicht von Ballsportarten zu Schach, Debattier- und Politikgruppen.

## **8. Wohnungssuche**

Da die von der UTS angebotenen Wohnheimplätze sowie deren hohe Mieten mit meinen Vorstellungen nicht überein kamen, entschied ich mich dazu, die ganze Sache selbst in die Hand zu nehmen.

Von Deutschland aus buchte ich für die erste Woche in Sydney ein Hotel und machte mich dann vor Ort an die Wohnungssuche. Online Portale wie gumtree.com.au oder auch domain.com.au aber auch die Seiten von Maklerbüros waren nützlich, um Termine für Besichtigungen zu erfahren oder auszumachen. Üblich waren öffentliche Besichtigungen, zu denen die Makler teils unpünktlich oder auch mal gar nicht erschienen. Offensichtlich werden in Sydney Wohnungen im unteren Preissegment nicht mit besonders hohem Interesse angeboten und viele Wohnungen sind schlichtweg herunter gekommene Löcher. Was man jedoch umgehend bei Interesse erledigen sollte, ist das Einreichen der Bewerbungsunterlagen inklusive einiger Anhänge wie Nachweis über Krankenversicherung, Pass, Nachweis über finanzielle Mittel oder Führerschein. Diese Dokumente sind mit Punkten bewertet und nur wenn man eine bestimmte Summe erreicht kommt man als potentieller Mieter überhaupt in Frage.

Die Wohnungssuche gestaltete sich somit doch etwas langwieriger, was eine Verlängerung meines Hotel Aufenthalts erforderte. Nach zwei Wochen Suche konnte ich aber einen Mietvertrag unterschrieben und in ein eher abgewohntes möbliertes 1-Zimmer Studio Apartment im Stadtteil Annandale zu einem Mietpreis von 290 Australischen Dollar pro Woche einziehen. Vorteilhaft war hier an und für sich nur die Lage, mit der Bushaltestelle direkt vor der Tür und einer 15 minütigen Fahrt zur Uni, Supermarkt und andere Geschäfte des täglichen Gebrauchs in Laufweite.

## **9. Erfahrungen in der Universität**

Die UTS ist eine überaus moderne Universität mit Campus und Gebäuden inmitten von Sydney. Gerade zum Autumn Semester 2015 wurden zwei neue, futuristische Gebäude eingeweiht und die Sanierung / Modernisierung des Campus abgeschlossen.

Die Uni bietet eine Vielzahl an Möglichkeiten für Studenten zum Lernen aber auch zum Relaxen – Konferenzräume, Computerräume, separate Arbeitsbereiche, Sitzecken und Sofas



bis hin zu Küchenzeilen und Duschen. Diese Bereiche sind den Studenten teilweise rund um die Uhr zugänglich.

Die Unterrichtsinhalte empfand ich, was den akademischen Anspruch angeht, grundsätzlich vergleichbar, manchmal auch geringer als den deutschen Anspruch. Was jedoch ganz anders war als an einer deutschen Hochschule, ist der Arbeitsaufwand, den man mit jedem einzelnen Kurs schon von Anfang an hat. An der UTS waren bis zu 60% der Gesamtleistung einer Note während dem Semester durch Hausaufgaben, Berichte, Gruppenarbeiten und Präsentationen zu erbringen.

Eine Herausforderung für internationale Studenten mit nicht englisch sprachigem Hintergrund stellen zum Teil die Professoren mit verschiedensten Sprachhintergründen dar, die mitunter eine englische Aussprache mit sehr starken Akzenten haben.

Ein Masterstudium ist für die meisten Australier nicht notwendig. Mit einem Bachelor Abschluss ist in der Regel die akademische Laufbahn beendet und nur in Ausnahmefällen absolvieren Australier ein Masterstudium. Hingegen bietet das an einer australischen Universität komplett absolvierte Masterstudium einen reizvollen Ansporn für Ausländer, die ihr Leben und ihre Möglichkeiten verbessern wollen, denn das Bestehen des Abschlusses ist mit einer zweijährigen Aufenthalts- und Arbeitsgenehmigung in Australien verbunden.

## **10. Fazit**

Abschließend kann ich sagen, dass sich mein Auslandssemester auf voller Linie gelohnt hat und ich diese überragende Erfahrung nicht missen möchte. Auch wenn sich manches nicht nach meinen Vorstellungen gestaltet hat und ich von einigen Gepflogenheiten sehr überrascht war, kann man doch aus allem etwas Positives herausziehen und an Herausforderungen wachsen.

Ich habe meine Möglichkeiten mich akademisch, kulturell, sprachlich und persönlich weiterzuentwickeln bestmöglich genutzt und während meinem Auslandsaufenthalt überwältigend viel gesehen und erlebt, was dieses halbe Jahr definitiv zu einer der besten Zeiten meines Lebens macht.

Jedem, der die Gelegenheit hat ein Auslandssemester generell und ein Auslandssemester in Australien an der UTS zu absolvieren, kann ich dies nur mit Nachdruck empfehlen.



# Gerne verwirklichen wir auch deinen Traum von einem Studium in Australien, Neuseeland oder Asien!

Fordere jetzt kostenloses [Infomaterial](#) an und lass dich von unseren Studienberaterinnen über die [nächsten Schritte](#) informieren.

---

## Stuttgart

Jägerstraße 53 · 70174 Stuttgart · +49 (0) 711 400 910 40  
stuttgart@gostralia.de · stuttgart@gozealand.de

## Hamburg

Alstertor 1 · 20095 Hamburg · +49 (0) 40 368 813 160  
hamburg@gostralia.de · hamburg@gozealand.de

## Berlin

Gormannstraße 14 · 10119 Berlin · +49 (0) 30 467 260 810  
berlin@gostralia.de · berlin@gozealand.de

## Köln

Salierring 48 · 50677 Köln · +49 (0) 221 975 868 70  
koeln@gostralia.de · koeln@gozealand.de

## Dortmund

Sudermannstraße 41 · 44137 Dortmund · +49 (0) 231 950 981 39  
dortmund@gostralia.de · dortmund@gozealand.de

---

...oder direkt auf [www.gostralia.de](http://www.gostralia.de) und [www.gozealand.de](http://www.gozealand.de)

